

# 9

## **Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen**



**Eine funktionierende Infrastruktur (Straßen, Stromversorgung, Telekommunikation) ist eine Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung, erhöhte Wertschöpfung und die Möglichkeit, an einer fairen Globalisierung teilzuhaben. Weltweit soll der Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien erweitert sowie die Nutzung sauberer und umweltverträglicher Prozesse und Technologien erhöht werden.**

**Aus diesem Grund werden Forschungsgelder in nachhaltige Technologien investiert, die einen geringeren Einsatz von Ressourcen erfordern. Vor allem in weniger entwickelten Ländern sollen Kredite und technische Unterstützungen kleinen Betrieben und Unternehmen zugänglich sein. Allen Menschen soll ein erschwinglicher Zugang zum Internet ermöglicht werden.**

### **Welche Relevanz hat Ziel 9 für eine steirische Gemeinde?**

Die Steiermark hat eine gute Infrastruktur und einen funktionierenden Verkehrsverbund. Unternehmen des Green Tech Cluster wachsen schneller als der Weltmarkt, es gibt ein innovatives Klima und die Forschungsquote ist mit 5,12% deutlich höher als in Österreich. Je nach geographischer Lage gibt es aber auch Unterschiede. Auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit der vorhandenen Strukturen besteht teilweise Verbesserungspotenzial. Gemeinden können sich engagieren und ihren Bürgerinnen und Bürgern im täglichen Leben entgegenkommen und gleichzeitig für künftige Generationen sorgen.

### **Beispiele aus Gemeinden**

#### **Cluster**

Seit vielen Jahren fördert die Steiermark die Bildung von Clustern, durch die sich Unternehmen aus verschiedenen Bereichen stärker vernetzen, Wissen aufbauen und Kompetenzen entwickeln. Die enge Kooperation hat der Steiermark einen Vorsprung im Wettbewerb der Regionen verschafft. Zu den bekanntesten Clustern der Steiermark zählen der Green Tech Cluster für die Entwicklung grüner Technologien, der Mobilitätscluster ACStyria mit Unternehmen aus dem Bereich Automotive, Aerospace und Rail Systems, die Plattform TECHforTASTE für Unternehmen im Bereich der Lebensmittelwirtschaft, der Holzcluster Steiermark oder auch die Creative Industries Styria im Bereich der Kreativwirtschaft. Gemeinden, in denen sich Mitgliedsbetriebe der Cluster befinden, profitieren von diesen Unternehmen, da Cluster-Unternehmen oft stärker wachsen als andere Betriebe, damit bestehende Arbeitsplätze sichern und neue Arbeitsplätze schaffen.

>> [www.sfg.at/ansiedeln-und-vernetzen/cluster-netzwerke/](http://www.sfg.at/ansiedeln-und-vernetzen/cluster-netzwerke/)

#### **Cool Leibnitz – Smartes und resilientes Leibnitz**

Die Stadt Leibnitz ist auf dem Weg zur Smart City. Zentrales Ziel ist die langfristige Sicherstellung und Verbesserung der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Leistungsfähigkeit der Stadt, insbesondere die Entwicklung und der produktive Einsatz von Innovationen und neuen Technologien, sowie der Aufbau von zusätzlichem Know-how und eines gemeinsamen Dialogs mit allen relevanten Akteursgruppen und den BewohnerInnen.

>> [www.leibnitz.at/projekte/smart-cities](http://www.leibnitz.at/projekte/smart-cities)



## Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



### Gründerland Steiermark

Das Gründerland Steiermark setzt sich aus gründungsrelevanten Netzwerkpartnern aus der ganzen Steiermark zusammen. Ziel ist es, durch die Bündelung von Aktivitäten angehenden Gründerinnen und Gründern eine Anlaufstelle und Informationsquelle für die Unternehmensgründung zu sein. Über Beratung, Förderung bis hin zur Vernetzung mit anderen Gründern wird der Boden aufbereitet, damit die Gründung gelingen kann. Die Grazer Startup Ecosystem Map 2019 zeigt auf, was es an Gründungsunterstützung in Graz gibt. Mit dem Grazer Startup Barometer wird jedes Jahr erhoben, wie das Stimmungsbild der Grazer Gründerszene ist. Zu den Vorzeigeunternehmen der Grazer Gründerszene gehört beispielsweise ISTmobil: 2013 gegründet, unterstützt das Unternehmen Gemeinden und Regionen in ganz Österreich dabei, nachfrageorientierte Sammeltaxi-Systeme zu errichten, die eine nahezu flächendeckende Mobilität im ländlichen und stadtnahen Raum ermöglichen.

>> [www.gruenderland.st](http://www.gruenderland.st) & <https://startupbarometer.com/graz19>  
>> [www.istmobil.at](http://www.istmobil.at)

### Micro-Öffentliche Mobilität

Der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel ist für Menschen am Land ohne eigenes Fahrzeug oft schwierig. Mit den vom Land Steiermark geförderten Angeboten des Mikro-Öffentlichen Verkehrs wird ein flächendeckender Einstunden-Takt ermöglicht und das Liniennetz des öffentlichen Verkehrs ergänzt. Im Großraum um Graz können Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie Gäste von 29 Gemeinden das Angebot **GUST** mobil in Anspruch nehmen (Montag bis Samstag von 6:00 bis 24:00 Uhr, sonntags von 6:00 bis 22:00 Uhr). Ähnlich einem Anruf-Sammeltaxi wird der Transport zu und vom öffentlichen Verkehr möglich.

>> <https://istmobil.at/istmobil-regionen/gustmobil>

### Regionale Wirtschaftsmessen – AINOVA im Aichfeld

Regionale Wirtschaftsmessen wie die AINOVA im Aichfeld bieten regionalen Wirtschaftstreibenden die Möglichkeit, sich und ihre Unternehmen zu präsentieren und damit die Kaufkraft in der Region zu halten.

>> <https://ainova.at>

### Smart City Graz

Eine „Smart City“ ist eine energieeffiziente, ressourcenschonende und emissionsarme Stadt mit höchster Lebensqualität, in der neueste Energietechnologien zur Anwendung kommen. Graz hat zwei räumlich geeignete „Smart City Graz“-Zielgebiete definiert: GRAZ WEST (Umfeld der Waagner-Biro Straße und Graz-Reininghaus) und GRAZ SÜD. Der Grazer Gemeinderat hat die Verankerung der „Smart City“ im Stadtentwicklungskonzept 4.0 im Jahr 2013 als Grundsatz der Stadtentwicklung beschlossen.

>> [www.smartcitygraz.at](http://www.smartcitygraz.at)

### Stadt Up Trofaiach – Gründeroffensive der Stadt Trofaiach

Die Initiative „Stadt Up Trofaiach“ stellt Gründerinnen und Gründern Fachleute bei der Umsetzung ihrer Ideen zur Seite, damit sie ihre Gründungsidee erfolgreich umsetzen können.

>> [www.facebook.com/trofaiach/posts/1384587868342411](https://www.facebook.com/trofaiach/posts/1384587868342411)

# 9

## **Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen**



### **Vorschläge zur Umsetzung in der Gemeinde**

#### **Was können die Bürgerinnen und Bürger tun?**

- Information über alternative Formen zum öffentlichen Verkehr (Micro-ÖV, Fahrgemeinschaften etc.) und Inanspruchnahme dieser Formen
- Organisation von Mobilität für Personen mit eingeschränkter Mobilität
- Abhalten von Stammtischen für GründerInnen und JungunternehmerInnen

#### **Was kann die Gemeinde tun?**

- Information über den Umstieg auf öffentlichen Verkehr
- Gratis-WLAN im öffentlichen Raum bereitstellen
- Betriebsansiedlungen im Ort durch Flächenwidmungsplanung und Ortsentwicklungskonzepte sichern
- Zuschüsse zu den Jahreskarten des Verkehrsverbundes gewähren und Gutscheine für lokale Taxiunternehmen bereitstellen
- Auslobung von lokalen und regionalen Innovations- und Forschungspreisen
- Förderung von innovativen Schul- und Studienarbeiten (Projekt-, Diplom- und Masterarbeiten)
- Schaffung von Wirtschaftsparks und Gewerbezentren gemeinsam mit Nachbargemeinden, Ansiedelung innovativer Unternehmen
- Fördern einer nachhaltigen Mobilitätsinfrastruktur, die die Mobilitätsbedürfnisse der BürgerInnen bestmöglich abdeckt (lokale Erreichbarkeit und überregionale Mobilität)
  - Öffentlicher Verkehr und Micro-ÖV
  - Gemeinde-Nachttaxis
  - Hausabhol-Service für Personen mit eingeschränkter Mobilität
  - Carsharing Projekte
- Errichten von Park & Ride Stationen und innovative Förderung von Fahrgemeinschaften und Mitfahrbörsen
- Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachhochschulen (Regional- und Ortsentwicklung, Umsetzung von SDGs, Gesundheit, Ernährung, Partizipationsprozesse, etc. ...)
- Unterstützung und Förderung der Nahversorger durch finanzielle Anreize und Kooperationen
- Effizienter Ressourceneinsatz innerhalb der Gemeinde (Schneeräumung, Anschaffung von Geräten in Kooperation mit anderen Gemeinden, Auslastung von Gemeinderäumlichkeiten, Bau von Sportanlagen und Fußballplätzen)
- Erhalt, Ausbau und Stärkung der Infrastruktur (z.B. Verbesserung des Breitbandausbaus, Stärkung der lokalen Stromversorgung, Errichtung lokaler Fernwärmenetze ...)

# Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

## Eigene Ideen

- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....



### Investition in Infrastruktur

Der Ausbau einer modernen Infrastruktur, die Errichtung von Lade- und Mietstationen für Elektrofahrzeuge sowie moderne Informations- und Telekommunikationstechnologien sind wichtige Schritte bei der nachhaltigen Modernisierung.